

Anlage 2

Eingabe: Fahrradstraße Rochusstraße in Köln-Bickendorf, Az.: 02-1600-224/20

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Montessori-Gymnasium wurde als eine von insgesamt vier weiterführenden Schulen im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Ehrenfeld zum Schulradverkehr befragt. Die Ergebnisanalyse zeigte, dass die Schüler*innen des Montessori-Gymnasiums mit Abstand als häufigstes Verkehrsmittel das Fahrrad auf dem Weg zur Schule nutzen. Es wurde ein Wert von 66% für das Monte ermittelt, das zweitplatzierte Albertus-Magnus-Gymnasium hatte dagegen (nur) einen Fahrradanteil von 36%.

Um den außerordentlich wichtigen Schulradverkehr zu unserer Schule zu sichern und weiter zu attraktivieren, unterstützen wir die Empfehlungen des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld, ein Fahrradstraßennetz umzusetzen sehr. Um diese Planungen nachdrücklich zu unterstützen, haben wir an unserer Schule eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Hier wurden Unterstützer*innen für eine "Fahrradstraße in der Rochusstraße" gesammelt. Diese Befragung wurde drei Tage vor dem Frühjahrs-Lockdown durchgeführt, daher konnten wir nur 253 Unterschriften sammeln. Wir sind uns sicher, dass wir bei mehr Zeit auch noch deutlich mehr Unterschriften bekommen hätten. Da dies im Moment nicht möglich ist, senden wir Ihnen die vorhandenen gescannt im Anhang zu.

Zudem hat die Schulbefragung ergeben, dass an unserer Schule das Fahrradparken ganz besonders schwierig ist. Die vorhandenen 299 Fahrradstellplätze sind zu mehr als 100% ausgelastet: Es wurden 419 geparkte Fahrräder gezählt. Auch hier wünschen wir uns möglichst kurzfristig eine Verbesserung: Ersatz der "Felgenkiller" durch sichere, überdachte und komfortabel zu nutzende, den heutigen Standards entsprechende Fahrradparkplätze. Da wir so viele Stellplätze direkt vor unserer Schule brauchen, sollte geprüft werden, ob wir doppelstöckige Anlagen erhalten können.

Wir wünschen uns eine kurzfristige Umsetzung unserer Forderung, die Rochusstraße als Fahrradstraße auszuweisen und wir würden uns über eine baldige Verbesserung der Fahrradparksituation am Monte sehr freuen. Gerne können Sie mich oder Elena Ingensiep dazu auch befragen.

Mit freundlichen Grüßen